

Junges Ensemble auf der Bühne

Die Schar Mussum bringt bald ihr neues plattdeutsches Stück „auf die Bühne. Auffällig ist diesmal das junge Ensemble – und der neue Spielleiter.

BOCHOLT (fra) „Kattenjammer“ hat er, der Bauer Klaus Mehrstens (Florian Loskamp). Hat er sich gestern beim Schützenfest nach Aussagen seiner Saukumpane (Daniel Löken und Lars Knufmann) doch volltrinken verlobt – aber mit wem genau?

In der Küche des Bauernhauses tauchen auch noch Magd Tine (Melissa Flaßwinkel) und die junge Nele (Marina Boland) auf – und die Verwirrung ist perfekt. Wie sie sich – unter Gelächter natürlich – in Wohlgefallen auflöst, zeigen die Akteure der Schar Mussum in ihrem plattdeutschen Einakter „Kattenjammer“.

Die Vorstellungen im Bürgerzentrum Biemenhorst beginnen am

Samstag, 18. Juli, um 19 Uhr, am Sonntag, 19. Juli, um 15 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Lotto-Toto Guido Ranz (Willy-Pattberg-Ring 4) und – falls noch vorhanden – an der Abendkasse. Im Eintrittspreis sind übrigens Snacks bzw. am Sonntag Kaffee und Kuchen enthalten, serviert von der Landjugend Mussum-Biemenhorst.

Nachwuchs auf Bühne

Das „Sommertheater“ ist mit kürzeren Stücken der ideale Einstieg für den Nachwuchs der Schar, sagt der erste Vorsitzende Paul Venderbosch. „Nachwuchs“ kann aber durchaus auch 40 Jahre bedeuten, wie bei Daniel Löken: Der kam aus Interesse einmal zum Gucken zu einer Probe, nachdem schon sein Bruder früher bei der Schar aktiv war – und wurde prompt zum Bleiben überredet.

Auch Marina Boland ist zum ersten Mal dabei; das jüngste Mitglied



Proben für den „Kattenjammer“ (v.l.): Daniel Löken, Florian Loskamp, Melissa Flaßwinkel, Lars Knufmann und Marina Boland. FOTO: GABRIELE FRANKEMÖLLE

des „Ensembles“, der 16-jährige Lars Knufmann, hat dagegen schon mehrfach auf der Bühne gestanden. Lampenfieber ist für ihn kein Thema, aber das „Plattdeutsch-Shaming“ seiner Kollegen und Kollegin-

nen: „Nur weil ich manchmal noch Ausspracheprobleme habe“, scherzt er. Doch Paul Venderbosch lobt: „Schön, dass sich junge Leute noch auf die plattdeutsche Sprache einlassen.“ Er freut sich, dass eigentlich

jedes Jahr neue junge Leute zu den Mussumer Laienspielern dazu stoßen.

Junger Spielleiter

Auch Florian Loskamp debütiert als Spielleiter und leitet aktuell die letzten Proben. Die finden auf dem heimischen Hof statt und noch vor einer bemalten Pappwand. Im Bürgerzentrum wird dann aber eine richtige „Bauernküche“ aufgebaut, als Leihgabe des Möbellagers „Helfende Hände St. Josef“. Als Requisiten kommen ein Holzgewehr zum Einsatz, „viel Mettwurst“ und natürlich mit Wasser gefüllte Schnapsflaschen.

Für die Dekoration ist Brigitte Krasenbrink zuständig, den Bühnenaufbau übernehmen Malte Bretram und David Loskamp. Als Souffleuse liefert Anika Loskamp die Stichworte, falls jemand bei dem immerhin fast einstündigen Stück seinen Einsatz verpasst.